

ßere Ummantelung abzunehmen und dann die Straße als kleine, nach unten begehbbare Brücke über den Pipelines neu zu bauen.

leiter Deutschland Trumpf Elektrowerkzeuge, steht daher fest, dass sich für diese heikle Aufgabe einzig das Arbeitsprinzip der

sich fast von selbst in das Material, sind gut handhabbar und ermöglichen schnelles Arbeiten. Das führt zu einer hohen Arbeits-

EFFIZIENZ-NAVI
PREIS
ENERGIE
HANDHABUNG
LEBENSDAUER
Kosten senken mit Produktion

Digitale Innovation in kleinen und mittleren Betrieben

Auf den Hackathons von Ernst and Young und VDMA präsentieren junge Firmen digitale Projektideen

STEFAN BLEY

PRODUKTION NR. 18, 2017

STUTTGART (TBÖ). Laut einer Umfrage von Ernst and Young (EY) wird über den digitalen Wandel in KMU viel geredet, jedoch wenig aktiv vorangetrieben. Dies ergab erneut die jährliche Umfrage von EY und Bitkom zum Stand von Industrie 4.0 in Deutschland. Um

1,5 Tage hatten junge Firmen Zeit, Ideen für digitale Projekte zu präsentieren

Um KMUs zu zeigen, dass auch ohne große Investitionen schnell sichtbare Ergebnisse mit 4.0-Ideen erzielt werden können, veranstaltet Ernst and Young gemeinsam mit dem VDMA eine Reihe sogenannter Hackathons. Der Leonberger Maschinenbauer Brückner Textilmaschinenbau hat sich auf das Abenteuer eingelassen und die Entwicklung digitaler Projektideen bei einem Industrie-Hackathon angestoßen.

Das Besondere an einem Hackathon im traditionellen Maschinen- und Anlagenbau ist das Tempo: In nur 1,5 Tagen präsentieren die ausgewählten jungen Firmen digitale Projektideen, die die Geschäftsführer und Ingenieure der Produktionsbetriebe positiv überraschen. „Von den Ergebnissen sind wir begeistert“, sagt Axel Pieper, Geschäftsführer von



Um KMUs zu zeigen, dass auch ohne große Investitionen schnell sichtbare Ergebnisse mit 4.0-Ideen erzielt werden können, veranstaltet Ernst and Young

Bild: Ernst and Young

Brückner Textilmaschinenbau. Bei dem für den Anlagenbau neuartigen Veranstaltungsformat haben vier Start-ups bis tief in die Nacht neue digitale Anwendungen für eine Textilveredelungsanlage der Firma Brückner entwickelt. „Entstanden sind vier spannende Konzepte, die wir weiterverfolgen werden“, so Pieper.

Der Erfolg des Hackathons bei Brückner Textilmaschinenbau mit 380 Mitarbeitern zeigt: Digitale Innovationen sind auch in kleinen und mittleren Betrieben möglich. Auch bei einer komplexen Anlage verspricht das neue Veranstaltungsformat Erfolg. Insgesamt

und künstlich ‚blockiertem‘ Flusensieb aus. Tatsächlich ließ sich anhand dieses Wertes ein verringerter Luftdurchlass in der Trocknungseinheit erkennen.

Das Start-up Point 8 mit Sitz in Dortmund wiederum interpretierte die im Labor generierten und gespeicherten Daten neu. Um die Anlage bei neuen Anwendungen richtig einzustellen, muss eine Reihe von Versuchen gefahren werden. Die Ergebnisse werden in einer umfangreichen Datenbank gespeichert. Im ersten Schritt wurden Muster von Material ähnlichen Verhaltens gesucht. Ziel war es, bei neuen Materialien mit vergleichbarem Muster und, best Fitting-Einstellungsparameter vorschlagen zu können. Dadurch wird der Einstellungsprozess, für den normalerweise viele Probedurchgänge nötig sind, erheblich verkürzt. „Das ist ein handfester Vorteil für unsere Kunden“, so Pieper. 3D Interaction Technologies aus Dresden schließlich zeigte, wie eine 3D Design Unterstützung für den Vertrieb aussehen kann. Die komplexen Anlagen sind zwar modular aufgebaut, werden aber immer genau auf die Kundenanforderung konfiguriert und nehmen erheblichen Raum ein.

www.eiy.com

EFFIZIENZ-NAVI
PREIS
ENERGIE
HANDHABUNG
LEBENSDAUER
Kosten senken mit Produktion